



WO

Bayerische Staatsbibliothek
Vor dem Ostlesesaal (3. OG)
Ludwigstr. 16
80539 München

WANN

Ab November bis April jeden ersten Dienstag
im Monat, 13.45-14.00 Uhr

KONTAKT

osteuropa@bsb-muenchen.de

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



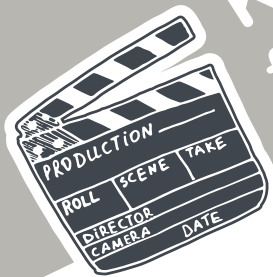
*gesponsert von der
Kaffeerösterei und Kuchenbar
DelMocca, Clemensstraße 20,
80803 München

Gestaltung: www.grafik-kuehn.de, Illustration Innenseite: ©saint_antonio – Adobe Stock



Lassen Sie sich in nur 15 Minuten über neue Services, Recherchemöglichkeiten oder besondere Bestände der Osteuropasammlung informieren – und genießen Sie dabei Ihren Nachmittagskaffee*! Im Anschluss stehen Ihnen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Osteuropaabteilung für Beratung und Fragen zur Verfügung.

Klappe,
fertig, los!



PROGRAMM NOVEMBER 2019 – APRIL 2020

5. NOVEMBER 2019

Im Osten viel Neues – unser Service

„Neue Bücher und mehr zum östlichen Europa“

Um ca. 2.000 Bücher monatlich wächst die Sammlung zum östlichen und südöstlichen Europa. Warum kaufen wir so viele Bücher und wo kommen sie eigentlich her? Und wie erfahren Sie von unseren Neuzugängen?

3. DEZEMBER 2019

Per Klick durch Osteuropa – mit dem Forschungsportal osmikon

Das Forschungsportal www.osmikon.de bietet vielfältigste Informationen aus Ost und West. Welche genau? Wie sind sie am besten zu nutzen?

7. JANUAR 2020

Meet the OstDok – Open-Access-Angebote für die Osteuropawissenschaften

Das Fachrepositorium OstDok dient der Recherche von Volltexten und bietet außerdem Publikationsmöglichkeiten. Wodurch unterscheidet es sich von anderen ähnlichen Angeboten? Und wie können Sie es effektiv nutzen?

4. FEBRUAR 2020

Lost in Translation – Sprachen, Schriften und Sonderzeichen im BSB-OPAC

Der Bibliothekskatalog bietet von Tag zu Tag mehr Informationen und Recherchemöglichkeiten, die aber bisweilen schwer zu durchschauen sind – wie steht es mit osteuropäischen Sprachen, Schriften und Sonderzeichen?

3. MÄRZ 2020

Ich – einfach unverbesserlich:

Ego-Dokumente für die historische Forschung

Ego-Dokumente sind eine wichtige historische Quelle. Die Bayerische Staatsbibliothek ist im Besitz von Tausenden gedruckter Tagebücher und Autobiographien und publiziert neuerdings auch bislang unveröffentlichte Selbstzeugnisse digital. Ein kurzer Einblick in ein innovatives Feld.

7. APRIL 2020

Licence to Integrum – das Analysetool für Soziale Netzwerke verständlich gemacht

Soziale Medien sind für die Alltagskommunikation und damit auch für die Forschung eine zunehmend wichtige Quelle. „Integrum Social Networks“ ist ein leistungsstarkes Analysetool, das Sie bei Ihrem wissenschaftlichen Vorhaben unterstützen kann.